



Rechtfertigung und Gottes Gerechtigkeit.

Ein kritisches Präludium zum Reformationjubiläum

Samstag, 14.10.17

11⁰⁰-16⁰⁰

Dr. Achim Detmers

Prof. Dr. Andreas Pangritz



**Melanchthon
Akademie**

Bildungsangebote zwischen
Himmel und Erde

▼ Rechtfertigung und Gottes Gerechtigkeit.

Ein kritisches Präludium zum Reformationsjubiläum

Die Rechtfertigungslehre gilt als von Martin Luthers Bibelauslegung ausgehender „Zentralartikel“ evangelischer Theologie und seit der „Gemeinsamen Erklärung“ von 1999 als wichtiger Brückenkopf des evangelisch-katholischen Dialogs. In der Denkschrift „Rechtfertigung und Freiheit“ (2014) spielt der Begriff „Rechtfertigung“ als Plausibilitätsanker eine zentrale Rolle.

Doch ist es heute noch angemessen, „konsequent am Judentum vorbei“, „auf Kosten der Wahrheit des Alten Testaments“ (F.W. Marquardt) die lutherische Rechtfertigungslehre zu vertreten?

Der Studientag versucht, die evangelische Lehre kritisch zu rekonstruieren und sie mit der biblischen Rede vom Recht schaffenden Gott zu konfrontieren. Den Römerbrief des Paulus werden wir mit der Pointe lesen, dass es dort keine Rechtfertigungslehre im Sinne Luthers gibt. Demgegenüber wollen wir nach Möglichkeiten einer evangelischen Freude an der Thora fragen.

Dr. Achim Detmers

Prof. Dr. Andreas Pangritz

Veranstaltungsleitung: Dr. Martin Bock

Sa, 14.10.17 11⁰⁰-16⁰⁰

Anmeldung erforderlich | Nr. 1062B | 12,00 €

Melanchthon-Akademie | Kartäuserwall 24b | 50678 Köln

Telefon 0221.931 803-0

E-Mail anmeldung@melanchthon-akademie.de

www.melanchthon-akademie.de